

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/entlang-der-tragodie.html>

ZOOM 1/1996

erstellt am: 6. März 2021

Datum dieses Beitrags: Januar 1996

# Entlang der Tragödie

Berichte und Analysen iranischer Flüchtlinge an die deutschsprachige Öffentlichkeit

**■ CHRISTOPH RIEDL**

Das Buch ist für jedeN an Menschenrechts- und Flüchtlingsfragen InteressierteN eine absolute Lesenotwendigkeit.

Schon der Titel „Entlang der Tragödie“ ist gut gewählt. Das Buch enthält neben zwei umfassenden Kapiteln über die Geschichte und die aktuelle Menschenrechtssituation im Iran erschütternde Berichte von Flüchtlingen, die in Österreich um Asyl angesucht haben. Diese Berichte gewähren einen tiefen Einblick in die Seelen der Flüchtlinge und machen tief betroffen. Den „sicheren Drittländern“, auf die sich Österreich so gerne beruft und in denen Flüchtlinge

angeblich vor Verfolgung sicher sind, ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Es ist erschütternd zu lesen, unter welchen Verhältnissen Flüchtlinge gezwungen sind, in diesen Ländern dahinzuegetieren — wenn sie nicht überhaupt in ihre Verfolgerländer abgeschoben werden. Doch Österreichs Verwaltung und sein dazugehöriger Gerichtshof sind sich einig: Sicher ist man dann, wenn man aussteigen und — zumindest theoretisch — einen Asylantrag stellen kann. Die Praxis findet sich in diesem Buch.

*Entlang der Tragödie — Berichte und Analysen iranischer Flüchtlinge an die deutschsprachige Öffentlichkeit. Verein*

zur Unterstützung iranischer Flüchtlinge (Eigenverlag), Wien 1995, 184 S., öS 170,—  
Erhältlich beim Verein zur Unterstützung iranischer Flüchtlinge, 1090 Wien, Währinger Str. 59, Tel.: 0222/408 75 30

**Christoph Riedl:** Christoph Riedl betreut Flüchtlinge im Rahmen der Deserteursberatung Wien.

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels